Mündlicher Bericht

des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes (Vermittlungsausschuß)

zu dem Zweiten Gesetz zur Änderung strafrechtlicher Vorschriften der Reichsabgabenordnung und anderer Gesetze (2. AOStrafÄndG)

— Drucksachen V/1812, V/2928, zu V/2928, V/2945, V/3013 —

Berichterstatter im Bundestag:
Abgeordneter Dr. Reischl

Berichterstatter im Bundesrat:
Senator Spangenberg

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen:

Das vom Deutschen Bundestag in seiner 179. Sitzung am 31. Mai 1968 beschlossene Zweite Gesetz zur Änderung strafrechtlicher Vorschriften der Reichsabgabenordnung und anderer Gesetze (2. AOStrafÄndG) — Drucksachen V/1812, V/2928, zu V/2928, V/2945 — wird nach Maßgabe der in der Anlage zusammengefaßten Beschlüsse geändert.

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 seiner Geschäftsordnung hat der Vermittlungsausschuß beschlossen, daß im Deutschen Bundestag über die Änderungen gemeinsam abzustimmen ist.

Bonn, den 20. Juni 1968

Der Vermittlungsausschuß

Dr. Zinn
Vorsitzender

Spangenberg **Dr. Reischl**
Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Anlage

Zweites Gesetz zur Änderung strafrechtlicher Vorschriften der Reichsabgabenordnung und anderer Gesetze (2. AOStrafÄndG)

1. **Artikel 1 Nr. 4 Buchstabe c** (§ 392 Abs. 1 Satz 2)

   Artikel 1 Nr. 4 Buchstabe c wird wie folgt gefaßt:

   ‚c) Absatz 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

   „Die Geldstrafe beträgt höchstens fünf Millionen Deutsche Mark." ‘

2. **Artikel 1 Nr. 19** (§ 405 Abs. 4 — neu —, § 406 Abs. 3 — neu —)

   a) Dem § 405

   wird folgender Absatz 4 angefügt:

   „(4) Für die Verjährung gilt § 402 entsprechend."

   b) Dem § 406

   wird folgender Absatz 3 angefügt:

   „(3) Für die Verjährung gilt § 402 entsprechend."

3. **Artikel 1 Nr. 20 a — neu —** (§ 421 Abs. 4 Satz 4)

   In Artikel 1 wird nach Nr. 20 folgende Nr. 20 a eingefügt:

   „20 a. § 421 Abs. 4 Satz 4 wird gestrichen."

4. **Artikel 5 Nr. 2 a — neu —** (§ 21 Abs. 3)

   In Artikel 5 wird nach Nr. 2 folgende Nr. 2 a eingefügt:

   ‚2 a. § 21 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

   „(3) Die §§ 14 bis 18 gelten für die Finanzämter entsprechend. Die Beamten des Steuerfahndungsdienstes haben die Ermittlungsbefugnisse, die den Beamten der Finanzämter zustehen." ‘

5. **Artikel 8 Nr. 8 Buchstabe a** (§ 122 Abs. 1)

   Artikel 8 Nr. 8 Buchstabe a wird wie folgt gefaßt:

   ‚a) In Absatz 1 werden hinter dem Wort „Geldstrafe" die Worte „bis zu fünf Millionen Deutsche Mark" eingefügt.’

6. **Artikel 8 Nr. 13** (§ 128 Abs. 2 und 3 — neu —)

   a) In § 128 Abs. 2

   werden die Worte „und 4" gestrichen.

   b) Dem § 128

   wird folgender Absatz 3 angefügt:

   „(3) In den Fällen des § 125 und des § 126 Abs. 2 Nr. 1 gilt für die Verjährung § 402 der Reichsabgabenordnung entsprechend."

7. **Artikel 11 Nr. 1**

   In Artikel 11 Nr. 1 wird das Zitat „§ 448 Abs. 2" durch „§ 449 Abs. 2" ersetzt.